

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 16.06.2021 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.05 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Holger Hammerich
Hans Werner Pundt
Luzie Andresen
Dorothea Jahner
Jens Ahrens
Anette Albrecht
Hans-Georg Stanull
Hermann Nissen
Ulf Heeschen
Günter Schöbel
Abdul Koochi
Manfred Willms

nicht anwesend war:

Hans Janzen

von der Stadtverwaltung:

Melanie Theede/03 (bis 10.45 Uhr)
Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Bernd Lucht/SCCN
2 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hammerich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 12 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

In die Tagesordnung wird unter TOP 5 eingesetzt „Die städtische Koordinatorin für Engagementförderung, Melanie Theede, stellt sich vor“. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten. Die geänderte Tagesordnung wird vom Seniorenbeirat genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 19.05.2021

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Beschlusskontrolle

Herr Hammerich zeigt auf:

Sicherheitsüberprüfung von Elektrogeräten in Heimen bei Bewohnenden - Kostenübernahme durch die Bewohnenden.

Die Verfahrensweisen in den Heimen sind unterschiedlich. In einigen Heimen werden Kostenbeteiligungen von den Bewohnenden erhoben, in manchen nicht. Auch

die Höhe der Kostenbeteiligung ist unterschiedlich. Herr Ahrens ergänzt als Information, die er über die LAG erhalten hat, dass die Überprüfung der Elektrogeräte in Heimen im Rahmen der Umsetzung einer EU-Norm durchgeführt werden müssen. Es gibt eine Anweisung vom Landesministerium an die kommunalen Sozialämter, dass diese die Kosten dafür für Inanspruchnehmende von Sozialhilfeleistungen nicht übernehmen dürfen. Sie müssen also vom Barbetrag/Taschengeld der Bewohnenden bezahlt werden. Die LAG hat bereits einen Antrag im Rahmen des Altenparlaments gestellt, dass diese Anweisung zurückgenommen werden soll. Insofern besteht für den Seniorenbeirat Neumünster kein Handlungsbedarf mehr in dieser Thematik.

Der Antrag, dass der Seniorenbeirat einen Sitz im neuen Beirat für Menschen mit Behinderung erhält, wurde an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit weitergeleitet und auch befürwortet. Ein überarbeiteter Satzungsentwurf wird nun der Ratsversammlung zum Beschluss vorgelegt.

Zu TOP 5: Die städtische Koordinatorin für Engagementförderung, Melanie Theede, stellt sich vor

Frau Theede ist seit April bei der Stadt Neumünster in diesem neuen Aufgabenfeld beschäftigt. Ihre Aufgaben liegen in der Vernetzung der ehrenamtlich geführten Einrichtungen und Initiativen und in der Stärkung des Ehrenamtes in Neumünster. Sie plant die Organisation von Fortbildungen für ehrenamtlich Aktive, den Aufbau einer stadtweiten Datenbank/Engagementbörse und die Erweiterung des Vergünstigungsangebotes in unserem Stadtgebiet für die Ehrenamtlichen über die Ehrenamtskarte SH.

Zu TOP 6: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Ahrens zeigt auf, dass in der Ratsversammlung beschlossen wurde, in Neumünster ab dem Jahr 2023 anstelle von den gelben Säcken gelbe Tonnen einzusetzen. In der Sitzung wurde gesagt, dass anders als bei den anderen Abfalltonnen diese die Bürgerinnen und Bürger selbst an die Straße bringen müssen. Das könnte für einige, mobilitätseingeschränkte Personen kaum machbar sein. Deshalb regt er an, zu einer der nächsten Sitzungen Herrn Kühl vom TBZ einzuladen und mit ihm diese Thematik zu erörtern. Herr Heeschen ergänzt zu diesem Thema, dass die Glascontainer dezentraler aufgestellt werden und für mobilitätseingeschränkte Menschen dadurch immer schwieriger zu erreichen sind. Auch das soll an Herrn Kühl herangetragen werden.

Zu TOP 7: Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl zusammenstellen

Herr Hammerich verteilt an alle Beiratsmitglieder die Broschüre „Wahlprüfsteine“ der BAGSO. Es wird vereinbart, zur Augustsitzung alle Bundestagsabgeordnetenbewerber/-innen der CDU, SPD, FDP, Grünen und Linken einzuladen, damit sie sich den Fragen der Beiratsmitglieder stellen können. Jedes Beiratsmitglied sucht aus den Wahlprüfsteinen zwei Fragestellungen heraus oder kann sich auch eigene Fragen überlegen. Die Fragen werden Herrn Hammerich zugeschickt und von ihm sortiert, so dass keine Wiederholungen dabei sind. Auf der Sitzung hat dann jedes Beiratsmitglied die Möglichkeit, zwei Fragestellungen an die Politiker heranzutragen. Der Vorsitzende informiert im Vorwege die Beiratsmitglieder, welche beiden Fragen von ihnen vorgebracht werden können.

Zu TOP 8: TOP-Ideen für die Zukunft (August bis November 2021)

Es werden folgende Themen für Tagesordnungspunkte zusammengetragen:

Augustsitzung: Prüfsteine Bundestagswahl/Einladung der Anwärter/-innen

September: Ideen für neue Bonusangebote in Nms. für die Ehrenamtskarte und
Einladung von Herrn Iblherr/Gespräch über Stadtpartnerschaften

- Einladung von Herrn Kühl vom TBZ
- Oktober: Einladung des neuen Oberbürgermeisters Tobias Bergmann
Vorstellung Felix Hopf als städtischer Mitarbeiter für Gesundheits-
prävention und -förderung
- November: Einladung eines Vorstandsmitgliedes der Sparkasse Südholstein zu einem
Gespräch über die Auswirkungen der geplanten Fusion der Sparkassen

Zu TOP 9: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Frau Hammerich fragt an, wann die Ehrenamts- und Gruppenarbeit im Seniorenbe-
reich wieder aufgenommen wird. Frau Wietzke erläutert dazu, dass im Rahmen der
Corona-Lockerungen auf Basis der Corona-Verordnung SH jetzt einige Anbieter von
Seniorenarbeit ihre Angebote wieder öffnen. Für die Umsetzung ist jeder einzelne
Träger/Anbieter selbst verantwortlich und dort muss auch erfragt werden, ob, wann
und wie es wieder losgeht.

Zu TOP 10: Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt ein aktuelles Informationsblatt der Bundesinteressenvertretung
für alte und pflegebetroffene Menschen (BIVA) e.V. zum Thema „Probleme mit
Wohnen und Pflege im Alter?“ und eine Information zum neuen Angebot des „Wald-
badens“ des Seniorenbüros am 24.06.2021 im Brachenfelder Gehölz.

Zu TOP 11: Sonstiges

Herr Ahrens bemängelt, dass auch bei der nächsten Zusammenkunft des Altenparla-
mentes kein Vertreter des Seniorenbeirats Neumünster dabei ist. Er fordert erneut eine
Erhöhung der Anzahl von Vertretern der kreisfreien Städte, die über den Landessenio-
renrat zum Altenparlament gemeldet werden können.

Herr Hammerich spricht noch einmal den Prüfauftrag an die Stadtverwaltung bezüg-
lich der Vermeidung von Papierverschwendung an, der den Beiratsmitgliedern im
Vorwege zugemalt wurde. Herr Willms regt an, die Formulierung „die Papierver-
schwendung in der Verwaltung zu stoppen“ durch „das Papiervolumen in der Verwal-
tung zu verringern“ zu ersetzen. Der Prüfauftrag in der veränderten Form wird vom
Beirat einstimmig genehmigt. Im Antrag wird für die Beiratsmitglieder ein Tablet
gefordert, und auch eine Einweisung/Schulung für das Tablet wird vom Beirat ge-
wünscht.

Herr Hammerich weist darauf hin, dass im Juli Sommerpause ist und der Beirat erst wieder im August
zusammen kommt. Er beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)